

A hand is shown from the left, holding several interlocking puzzle pieces that are shaped like green leaves. The background is a soft-focus image of more green leaves against a blue sky. A semi-transparent grey banner is overlaid across the middle of the image, containing the main title and subtitle.

>> DIE FLEXIBLE STANDARDSOFTWARE FÜR DIE SUCHTARBEIT

e-Case ist die Standardlösung für die ambulante und/oder stationäre Suchtarbeit.

FALLFÜHRUNG

Die flexible e-Case Stammdaten- und Dossierverwaltung ermöglicht ein individuelles, massgeschneidertes Informationsmanagement. Über individuelle Listenansichten lassen sich die Daten aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Mit wenigen Klicks erhalten die BenutzerInnen eine Übersicht über die eigenen Fälle und deren aktuellen Stand.

VERNETZUNG

Das Kernmodul von e-Case enthält eine moderne Adressverwaltung. Fallrelevante Adressen werden einfach und schnell mit den gewünschten Dossiers in Beziehung gesetzt. Dieses Konzept ermöglicht es, dass jede Adresse nur einmal im System erfasst ist und trotzdem in unterschiedlichen Fallkonstrukten zum Tragen kommen kann.

SCHNITTSTELLEN

e-Case verfügt über leistungsfähige Schnittstellen in die Windows-Welt. Über Office werden sämtliche Brief- und Formular-Vorlagen ins System integriert. Excel ermöglicht das Weiterverarbeiten von e-Case-Listen mit den gängigen Funktionen. Outlook Elemente wie Termine, Aufgaben und Mails werden via Drag-and-Drop zu den Fällen hinzugefügt. Schnittstellen zu verschiedenen Buchhaltungssystemen stehen ebenfalls zur Verfügung.

UNABHÄNGIG

Unsere Kunden verfügen nach Produktivgang des Systems über eine hohe Autonomie und können beispielsweise neue Datenfelder, Feldinhalte oder neue Wordvorlagen eigenständig ins System integrieren.

DOKUMENTATION

Im Mittelpunkt der Dokumentation stehen die Ereignisse, die den Prozessverlauf chronologisch gliedern. Ereignisse sind beispielsweise Gespräche, Telefonate oder Sitzungen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfinden. Jedes Ereignis kann innerhalb einer kundenspezifischen Themenstruktur über Notizen beschrieben werden. Eine solche Themenstruktur könnte sich beispielsweise aus den einzelnen Lebensbereichen zusammensetzen.

In der Dokumentation werden auch übergeordnete Informationen verwaltet. Dazu gehören beispielsweise Zielvereinbarungen oder Abmachungen. Diese Objektarten können wieder mit spezifischen Attributen angereichert werden.

Aus sämtlichen Informationen lassen sich schnell Berichte, Journale oder ähnliche Verlaufs Dokumente generieren. Über die Quickview erhalten Sie per Knopfdruck einen Überblick über den gewünschten Verlauf. Die integrierte Themenstatistik liefert zudem verschiedene Auswertungen zu den Inhalten der Beratungsprozesse und stellt diese grafisch dar.

INTERESSIERT?

Unser zuständiger Mitarbeiter steht Ihnen für eine unverbindliche und kostenlose Anforderungsanalyse und Produktdemonstration bei Ihnen im Hause gerne zur Verfügung.
+41 44 306 56 56 oder info@infogate.ch

A photograph of several smooth, light-colored stones stacked on a beach. The stones are arranged in two vertical stacks on either side, with a single reddish-brown stone placed on top of the stones in the middle, forming a slight arch. The background shows a clear blue sky and a calm blue sea.

>> VON PROFIS FÜR PROFIS

Ressourcen- /Wirkinstrument und ACT-Info Statistik als Bestandteil von e-Case.

RESSOURCEN- UND WIRKINSTRUMENT (ReWin)

Das Ressourcen- und Wirkinstrument wurde gemeinsam mit Institutionen aus der Suchtarbeit und dem Dachverband (SSDS) über mehrere Jahre inhaltlich erarbeitet und durch die Infogate AG und die sie&m GmbH technisch umgesetzt. Es ermöglicht eine präzise, handlungsorientierte Erfassung des Hilfebedarfs beim Intake. Alle möglichen Problemlagen lassen sich kategorisieren (Arbeitslosigkeit, Armut, Desintegration etc.), trotzdem muss jeder einzelne "Fall" in seiner Einmaligkeit erfasst werden, wenn Hilfs-, Unterstützungs- und Fördermassnahmen greifen sollen. Das zu erfassende Ressourcenprofil basiert auf den vier Sozialisationsfeldern. Pro Sozialisationsfeld wurden vier Schlüsselressourcen definiert, welche auf 16 Wirkdimensionen basieren. Diese Schlüsselressourcen basieren auf den neusten Erkenntnissen der Resilienz-Forschung.

Auf der Basis der individuellen Ressourcenlage werden gemeinsam mit dem Klienten periodisch Ziele gesetzt und überprüft. Die Bewertung der Zielerreichung erfolgt über eine Punkteskala, welche mit entsprechenden Texten versehen ist. In Form von Diagrammen lassen sich Ressourcenprofile, Zielsetzungen und die Erreichung ansprechend visualisieren. Im Laufe der Zeit können dann auch Entwicklungsdiagramme dargestellt werden.

Bei diesem Modell steht nicht die Diagnosestellung im Vordergrund, sondern die Erkennung der handlungsrelevanten Ressourcen.

UMFASSENDE AUSWERTUNGEN

Sämtliche in e-Case erfasste Daten lassen sich umfassend auswerten. Die Ergebnisse können per Knopfdruck exportiert und weiterverarbeitet werden. Zusätzlich können auch kundenspezifische Reports im System hinterlegt werden. Diese ermöglichen das Generieren von fertigen Auswertungen auf Knopfdruck.

e-Case Sucht unterstützt die standardisierte Statistik nach Richtlinien des BAG. Diese basieren auf dem europäischen TDI-Protokoll und sind in der Schweiz auch als ACT-Info-Daten bekannt. Die relevanten Daten können Sie aus e-Case exportieren und über eine XML-Schnittstelle elektronisch ans Bundesamt übermitteln. Einzelne Fragebogen können die Anwender in e-Case elektronisch anzeigen und die Antworten nach Wunsch manuell anpassen.

BEGLEITUNG

Während der gesamten Systemdefinition und Einführungsphase werden Sie eng von einem kompetenten Infogate Projektleiter begleitet. Alle Projektverantwortlichen verfügen über mehrjährige Erfahrung im Sozialwesen und haben entsprechende Einführungsprojekte im Suchtbereich realisiert.

IHR KONTAKT

INFOGATE AG
Michael Brönnimann
+41 44 306 56 78
mbroennimann@infogate.ch
www.infogate.ch

SPEZIALISTEN

Zu unseren Kunden zählen seit mehreren Jahren Suchtfachstellen aus den unterschiedlichen Kantonen (wie z. B. Zürich, Solothurn, Luzern, Aargau).